

Informationen zum Nachwuchspreis

Der dbf vergibt jährlich den dbf-Nachwuchspreis, um Nachwuchswissenschaftler*innen zu fördern und zu unterstützen. Der dbf-Nachwuchspreis ist mit 2500 Euro dotiert und wird vom dbf, gemeinsam mit Sponsoren, gestiftet. Für den Nachwuchspreis können herausragende Bachelor- und Examensarbeiten eingereicht werden, **die in direktem Bezug zur Logopädie** stehen. Die Bewerbung und die Preisvergabe ist ausschließlich Mitgliedern des dbf vorbehalten, Funktionärinnen und Funktionäre eingeschlossen. Die Arbeiten dürfen nicht älter als drei Jahre sein; entscheidend ist das Datum der Einreichung.

In dem vollständig ausgefüllten Antrag muss mitgeteilt werden,

1. ob die Arbeit bereits anderen Ortes für einen anderen Wissenschaftspreis eingereicht wurde (ggf. auch die Anzahl der verschiedenen Einrichtungen angeben) und
2. ob und ggfs. in welcher Form die Arbeit bereits publiziert wurde.

Bewerbungszeitraum

Die Bewerbungsunterlagen für den Nachwuchspreis müssen **in der Zeit vom 1. Mai bis zum 15. August eingehen**. Die Einreichung erfolgt ausschließlich digital, per E-Mail, an das Referat Bildung (bildung@dbf-ev.de).

Arbeiten, die von mehreren Autor*innen geschrieben wurden, müssen deutlich die unterschiedlichen Anteile der Verfasser*innen erkennen lassen. Es muss nachweisbar sein, dass jede Verfasser*in für einen erkennbaren Teil der Arbeit allein verantwortlich ist und diesen geschrieben hat. Die Antragsunterlagen sind ebenfalls von jeder Autor*in gesondert einzureichen.

Antragsunterlagen

Ein Antragsformular steht auf den Internetseiten des dbf zur Verfügung.

Folgende Dokumente müssen beigefügt werden:

- Formloses Anschreiben
- Motivationsschreiben (auf die Bewerbung um diesen Forschungspreis bezogen)
- Abstract zur eingereichten Arbeit (ca. 100 bis 150 Wörter)
- Eine Version der Arbeit in digitaler Form (als pdf)
- Sofern ein Ethikvotum bezüglich der ethischen Beurteilung des Forschungsprojektes bzw. der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit erforderlich war, bitte eine Kopie einreichen
- Ein tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang
- Ein Empfehlungsschreiben der Betreuerin/des Betreuers der Arbeit, in dem deutlich wird, dass die eingereichte Arbeit über das normale Qualitätsmaß einer vergleichbaren Arbeit hinausgeht.

Gutachten- und Entscheidungsprozess

Die Preiswürdigkeit jeder eingereichten Arbeit wird jeweils von 2 Gutachterinnen bzw. Gutachtern unabhängig voneinander beurteilt. Die Begutachtungen stehen nicht zur Einsicht zur Verfügung.

Die jeweiligen Gutachten zu den eingereichten Arbeiten bilden die Grundlage für die Vergabe des Preises durch den Bundesvorstand, der die endgültige Entscheidung fällt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden telefonisch und schriftlich über die Entscheidung des Bundesvorstandes informiert.

Preisverleihung

Der Nachwuchspreis wird auf dem dbl-Kongress in einem festlichen Rahmen vergeben. Die Preisträgerinnen bzw. die Preisträger stellen ihre prämierte Arbeit in einem Vortragsblock auf dem Kongress vor und veröffentlichen einen Artikel zu ihrer Arbeit im forum:Logopädie. Des Weiteren präsentieren die Preisträger*innen ihre Arbeiten auf dem dbl-dbs Forschungssymposium im darauffolgenden Jahr.